

F. Herren- u. Damenmode zu ver-
leihen
Gr. Ulrichstr. 20, III.

Feine Damenmoden billig zu ver-
leihen
Liedl 15, hier an
die Expedition d. Zeitung.

Elegante Wästenstoffe billig zu ver-
leihen
Gr. Ulrichstr. 68, III.

Neue eleg. D. Mode, weil. Baumstr. 158, III.

Unterricht.

Gründl. Unterricht in allen Sprachen, sowie Buchführung, Schreibrunde u. Buchführung nach erprobter, leicht lernb. Methode ertheilt **Elfriede Kösewitz**, Königinstr. 13, I.

Violine-, Klavier- und Trompeten-Unterricht ertheilt **H. Ehrhardt**, Schulstr. 5.

Stenographie-Unterricht

Stolz, Stolze-Schren, Stenographie u. Schreibrunde und Buchführung. Schnellste Ausbildung bei täglichem Unterricht nach dem neuesten System. Honorar mäßig. Herren- und Damen-Abteilung.

Carl Giese, Hauptbahnhofstr., Halle a. S. vis-a-vis Günthers' Bänke.

Buchführung,

Schönwieser, Hedden, Deusch, Stenographie u. Schreibrunde in Logen- und Abendkursen **Faulwasser**, Gr. Ulrichstr. 30, II. Bei geschl. Hausthür II. Ringel drücken.

Violin-Unterricht ertheilt **F. Wolf**, Spielstr. 10, p. Stellen berechn. billig.

Auktionen

Große Auktion!

Sonnabend den 18. ds., Vorm. von 10 bis 12 u. Nachm. von 2-5 Uhr verzeigere im **Schreibpavillon** folgende Gegenstände: **Feine Reiss-, Wasch-, Trag- und Handkerben**, ferner viele neue **Gardinestangen, Taschmesser und Wirtschaftsgegenstände.**

Sonnabend den 18. d. Mts., Vorm. 10/10 Uhr verzeigere ich **Gerichte 30 zwangsweise**: 2 gute Arbeitspferde, 7 Kollwagen m. Geben, 1 Möbelsagen, 1 Blumenwagen, 1 eiernen Gedichtstuhl, 1 großes Doppelbett, 1 Pianino, 1 vermint. ameriz. Kontorfaul, 1 großes Baarregal, 2 Substantielle 1 Hebelhauf.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 18. d. M., Vorm. 10 Uhr verzeigere ich **Geleitstr. 39**: 1 Rehrand, 2 Reiter Gebirgen, 1 Zidid, 1 Leinwand, 1 Zerkoch, 1 Handwagen, 1 Handwagen u. versch. a. Sachen zwangsweise gegen Zwangsablung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 18. d. M., verzeigere ich **Geleitstr. 39** hier zwangsweise folgende Gegenstände: 1 Handwagen, 1 Drehsägen, 2 Zugschrauben, 2 Bübbauarbeiten, mehrere Sophas m. Klüschbein, Kleiderkasten, Kommoden, 1 Regulator, Gebläse, versch. Hand- und Werkzeuge (m. Baumröhren), 1 Leinwand, 1 eierne Truhe, 1 Doppelbett, Kleider- und Wandhängen, Bettlino, Spiegel u. m. Kommode u. versch. and. Sachen.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 18. d. M., Vorm. 10 Uhr verzeigere ich **Geleitstr. 39** hier zwangsweise:

94 neue Fenster verchied. Größe ohne Glas, 1 eiernen Gefäßhauf, 1 Kall, 1 Zugschraube, ein. Möbel etc.

Lützendorf, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 18. Februar etc., Vormittags 10 Uhr verzeigere ich zwangsweise **Geleitstr. 39**:

1 Handwagen, 1 Fuhrwerkpaar, 2 Viehregal, 1 große Fasel, 1 Wägelwagen, 1 Kommode, 1 Kleiderkasten, 1 Sofa, 6 Stühle, 2 Kratzen, ein. Tisch, 6 Garmen, Leinwand, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Spiegel, 1 Uhr etc.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 18. Februar etc., Vorm. 11 Uhr verzeigere ich **Geleitstr. 39** hier zwangsweise: 1 Pianino, 1 Kall, 2 Tisch, 1 Rehrand, 3 Schneidbäder, 1 Doppelbett, Kleiderkasten, Kommode, Kleider, Tisch, Spiegel, 1 Uhr etc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Capitalien

40,000 Mark

auf gute erste Hypothek per 1. April cc. gerücht. Gef. Off. beiderst unter **O. z. 1937 Rudolf Mosse, Halle.**

52,000 Mk.

auf gute erste Hypothek per 1. April gerücht. Gef. Off. beiderst unter **T. b. 1936 Rudolf Mosse, Halle.**

Eude auf ein Grundstück auf 3 Taus 4800 Mark gegen gute Sicherheit l. Stelle. Zu zeigen in der Exped. d. Z.

7500 Mark zur 2. Hypothek hinter Grundstück gerücht. Off. unter **S. 756** an die Expedition d. Zeitung.

Verloren.

Ein brauner Leberzieher von der „Sonne“ (Gelehrten) durch's Feld nach Gartenberg 83 am Mittwoch früh 3 Uhr bei **Geg. Sd. obung, Gartenbergstr. 35, Ref. 2** Schließel an schwarzem Bande verloren. Abzugeben **Feingütel 37, I.**

Taschenuhr entlaufen, schwarz m. braunem Armband und neuem Halsband. Abzugeben bei **Herrichgerstraße 158.**

Amtliches

Stechbrief.

Wegen den unten bezeichneten Kaufmann **Heinrich Ruting** aus Halle a. S., geboren in Luedeburg am 24. Dezember 1868, welcher fähig ist, ist die Unternehmungsbefugnis zeitlich befristet verhängt.

Es wird erachtet, denselben zu verhaften und in das nach Eröffnungsbefugnis abzugeben, sowie zu den Akten l. 3 L. 299 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 15. Februar 1899.

Der königliche I. Staatsanwalt.

Alter 30 Jahre, Größe 1,60 m, Status schlanke, Haare blond, Stirn hoch, Bart blond, Haare braun, Augenbrauen blond, Augen braun, Nase u. Mund gewöhnlich, Zähne sehr schön, sehr fleischig, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: furchtlosig, trägt Kleiner.

Diverse

Billig und reell!

frisch geb. **Kaffee's**, 90-200 Pf. p. Pfd., 50 Ctr. Kisten, 200 Pf. p. Pfd., sowie sämtliche guten **Hülsenfrüchte**, hochmarin. **Perlinge**, 2 Ctr. 15 Pf., fein. **Wahm-Brot**, 1000, 16 Pf. p. Pfd., 50 Ctr. 60 Pf.

Haugen-Reis, p. Pfd. 18 Pf. empfiehlt **A. Goetze**, **W. Schermer's Nacht**, **Esch Hill u. Söhne**, 10.

M. A. I. konnte verg. Sonntag um 3 Uhr am Auenplatz nicht erich. Da Brief erich heute erich. Bitte um näher. Adv. u. Aug. mo ich die am 10. Sonntag treff. kann. **Wohn. u. S. 759** l. d. Exp. d. Zeit. obung.

f. Preiselbeeren,

beste rein verles. Waare, ohne Zucker, pr. Pfd. 40 Pf., 10 Pf.-Dose M. 3,26, in **H. u. S. 759** l. d. Exp. d. Zeit. obung.

f. Heidelbeeren,

ohne Zucker, pr. Pfd. 35 Pf., pr. Flasche 50 Pf.

f. Vierfrucht

(f. Compot), pr. Pfd. 50 Pf., bei 5 Pfd. 45 Pf., **H. u. S. 759** l. d. Exp. d. Zeit. obung.

f. Heidebeeren,

ohne Zucker, pr. Pfd. 40 Pf., 10 Pf.-Dose M. 3,26, in **H. u. S. 759** l. d. Exp. d. Zeit. obung.

Gust. Friedrich, Bürgasse.

Zscherben.

Dem Grundbesitzer **Herrn F. Längrich** zu seinem befristeten Geburtstage ein donnerdes Good! das der ganze Conium lautet:

Sein Freund!

Wohlwunderschön jederzeit **Bländer auf's** Zeitblatt **belegt** **Jean Müller**, **Clearingstr. 8, III.** best am Markt.

Sing. **Bländer**, d. nat. **Verf. h. III** 15 M. zu p. Off. u. **H. 224** Exp. d. M.

Zur Confirmation



Gesangbücher,

Biblepsprüche, Widmungsbücher, Confirmationskarten,

Schmucksachen:

Uhrketten, Broschen, Halsketten, Kreuze, Medaillons, Ohrhänge.

Lederwaren:



Portemonnaies, Cigarrenetuis, Schreibzettel, Poesie- und Schreib-Album, Photographie-Album, ff. Briefpapiere in Kästen, Schmuuck-u. Handschuhkasten,



Necessaires, Schmuckkasten, Damasttaschen, Pompadours etc. etc.

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

R. Harmann,

Möbel- u. Holzwaren-Magazin,

Geleitstr. 64, I. u. II. Etage,

Geleitstr. 64, I. u. II. Etage, Gef. Neumannstr.

1 **Waldschloß**, 1. Eder. 50.-

1 **Waldschloß**, 1. Eder. 42.-

1 **Einan m. Brocc.** 55.-

1 **Einige Stühle** 22.-

1 **Einige Stühle** 16.-

2 **Einige Stühle** 26.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

2 **Einige Stühle** 22.-

Stadplan von Halle a. S.
(ergänzt bis Ende 1898)
in 5 farbiger Ausprägung
aus dem **Halleschen Adressbuche** von **W. Kutschbach**
(Hauptstadt 1: 12000)
ist in Separat-Abdrücken à 50 Pfg. vorrätig in der
Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16,
Eingang **Deutscher**.

Berliner
gefärbte Glasplatten
mit langer Griff,
gar nicht
ausgerollt
taugend!

Güthstoffs Vater Martin a. P. 55, 3
Carton-Güthstoffs a. P. 30, 3
Aermelplättchen 1,25 M.
große Plättchen mit Isopren
Preis 4,50 A.

Gustav Rensch, Poststr. 91/10.

H. Wiebach,
Wetzlarstraße 12.

Pa. Gänsepöckelfleisch,
Pa. reines Gäneschmalz empf.
Carl Hofer, Bärgasse 5.

Grabdenkmäler
in jeder Steinart und gediegener
Ausführung liefert billig
die Stein- und Bildhauerer von
Bruno Claus,
vorm. M. Disand,
Zarbia, Steinbörserstraße.

Schreibergarten incl. Vaube, ca.
6000 Rosenbäume.
am **Waldstein**, ganz vorn am **Wald**,
liegen, unübertreffl. billig abzugeben. **Wald**
Charlottestr. 8, III, r. 1-3 Uhr.

Perl-Kaffee
a. P. 100, 10 Pf.
verlesen, feinst, reichhaltig.
Reinh. Gebhardt Nachf.,
Krausstr. 20.

Pr. B.-V.
Panorama International
Gr. Ulrichstr. 6, I.
Eintrittspreis 15 Pfg., gegen Vor-
weisung der Mitgliedskarte, für Kinder
10 Pfg.

Annouciere

von **Gelesen u. Ansehen** aller
Art, auch solcher ohne Namens-
nennung, befordert für alle Be-
setzungen und Zeitdrücken in Halle
u. andwärts zu gleichen Preisen
wie die Blätter selbst die
Annouciere-Expedition

Rudolf Mosse,
Halle, **Brüderstr. 4, a. Markt.**
Telephon 151.

NB. Die auf **Chiffre-Annouciere**
einlaufenden **Offerten** werden
unverändert und unter streng-
ster Verschwiegenheit den Inter-
essenten zugesandt.

Stammisch der „Alten Deutschen“.
Nach längerem Leiden entriß uns gestern früh der Tod unser
liebes Mitglied, Herrn
Dr. phil. Reinhold Kleemann.
Wir betrauern in dem Entschlafenen einen unserer Besten, dessen
aufrichtiger, biederer Charakter uns unvergesslich bleiben wird.
Halle a. S., den 17. Februar 1899.

Der Vorstand.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr von der Wohnung,
Lerchenfeldstrasse 15, aus statt.

Süße Meiß. Äpfelchen,
Blut-Orangen, Citronen,
Datteln, Maronen, Ananasmüden,
Kranzfrüchte, Traubenrosinen,
Preiselbeeren,
tafel. rhein. Apfelkraut,
gar. rein. Blütenhonig, Himbeer-
säfte, Cacao, Thee, Kaffee,
Albert-Bismarck-Cakes, Mixed
pickles, Weiff. Kumpferidel,
Wieserquart, ital. Salat

Joh. Schwarz Nachf.,
Sub. **Karl Rabe,**
10 Geleitstraße 10.
Herr St. ... Brief lagert un. angegeb. Chiff.
Verband-
Stoffe,
Watten,
Binden
empfehlen bei besser
Qualität
Gr. Ulrichstraße 6, F. A. Patz.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen
Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten hier-
durch die traurige Nachricht, daß
uns heute früh gegen 4 Uhr mein
heerzugener Mann, unter teiliger
Vater, Bruder, Schwiegerknecht, Schw-
ager und Chiffre.

Reinhold Kleemann,
Dr. phil.,
durch einen plötzlichen Tod entziehen
wurde.
Um stille Teilnahme bitte im Namen
der trübigen Hinterbliebenen.
Die trüberröbten **Cattin**
Eliase Kleemann,
geb. Schreiber.
Halle a. S., den 16. Febr. 1899.
Die Beerdigung findet Sonntag Nach-
mittag 3 Uhr von der Wohnung
Geleitstr. 15 aus statt.

Mittwoch früh 5 1/2 Uhr starb nach
langen schweren Krankenlager meine
Frau, unsere herzensgute Mutter,
Frau Dorothee Schuchardt
geb. Conrad
im 56. Lebensjahre.

Die trüberröbten Hinterbliebenen,
Beerdigung den 18. d. M., Nachm.
2 1/2 Uhr vom Friedhofe aus

Dankfagung.
Für die mir bewiesene große Teil-
nahme beim Tode meiner lieben Frau
lage ich Allen meinen herzlichsten Dank.
Franz Fiedler nebst Kindern.

Allen Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß heute, den
15. Febr. Nachm. 7 Uhr unter
herzensguter Vater, Schwieger-
vater, Bruder, Schwiegerknecht und
Gottesknecht, **Gottlieb Kösting**
nach langem schweren Krankenlager im
Alter a. 81 J. (am 1. März) entschlief
ist. Um stille Teilnahme bitte ich
die Hinterbliebenen.
Mutter, Tochter, Neffe, Tochter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990218026/fragment/page=0004